

**Kurzbeschreibung eines**  
**P-Seminars im Fach Ev./Kath. Religionslehre**  
**zur Information der Schüler der Jgst. 10**

Lehrkraft: Pfr. Grafe

Leitfach: Ev./Kath. Religionslehre

**Thema:**

**Planung, Vorbereitung und Durchführung von Schulgottesdiensten und Morgenandachten**

**Zielsetzung des Projekts:**

An unserem Gymnasium gibt es vielfältige Formen von Seelsorge. Mit ihnen soll gezeigt werden, dass Schule mehr als eine Lerngemeinschaft ist. Den Schulgottesdiensten und den Morgenandachten kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. Sie sollen im Wesentlichen von Schülerinnen und Schülern gestaltet werden.

Die Teilnehmer an diesem Seminar werden die Aufgabe haben, Morgenandachten in der Zeit vor Weihnachten und Ostern zu konzipieren, vorzubereiten und gemeinsam durchzuführen. Ebenso sollen die vier Schulgottesdienste von Schülern vorbereitet werden. Zum Aufgabenbereich dieses Seminars wird auch- wenn möglich - die Gestaltung des „Schwarzen Bretts“ der Fachschaften Religion in der Aula gehören.

**Ablauf:**

Zunächst wird Herr Pfr. Grafe eine Einführung in wesentliche Themengebiete der Seelsorge an Schulen, geben. Des Weiteren werden die Grundlagen der Liturgie und des Aufbaus von Andachten und Gottesdienst - von klassisch bis modern - ausführlich behandelt. Die Umsetzung erfolgt in Arbeitsgruppen, wobei jedes Teammitglied einen klar umgrenzten Aufgabenbereich erhalten wird. Dabei wird auch Wert auf die Gesamtkoordination mit anderen Beteiligten und Fächern gelegt

**Teilnehmer:**

Zugelassen zu diesem Seminar sind die Schüler der evangelischen sowie der katholischen Konfession (und alle, die sonst noch teilnehmen möchten).

**Zeitplan im Überblick**

11/1	Einführung – Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes und der weihnachtlichen Morgenandachten – Gestaltung des „Schwarzen Bretts“ der Fachschaft
11/2	Vorbereitung des Ostergottesdienstes und der Morgenandachten während der Fastenzeit – Vorbereitung der Schulschluß- und Anfangsgottesdienste
12/1	Vorbereitung der Weihnachtsgottesdienste

**Kurzbeschreibung eines**  
**P-Seminars im Fach Deutsch**  
**zur Information der Schüler der Jgst. 10**

Lehrkraft: OStR Burger

Leitfach: Deutsch

*Projektthema:*

**Erarbeitung und Gestaltung einer Theateraufführung**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:**

- BUS
- eigene Stärken und Schwächen
- mögliche Berufsziele, Studienorte etc.

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):**

Ziel des Projekts ist die Aufführung eines Theaterstücks am Gymnasium Eschenbach. Diese soll einerseits das kulturelle Leben an der Schule erweitern, aber auch den Oberstufenschülern die Möglichkeit geben, ein Drama auf der Bühne umgesetzt zu erleben.

Dabei sollen die Teilnehmer sämtliche Schritte einer Theaterinszenierung und dabei auch die organisatorische Seite bei den Aufführungen kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler sind dabei von der Stückauswahl, über die Inszenierung mit der Gestaltung von Bühne und Figuren und letztlich auch für die Planung und Durchführung der Aufführungen beschäftigt. Dabei sollen Sie die unterschiedlichen Aufgaben in diesem Bereich erkennen und nach Interesse und Fähigkeiten selbst ausprobieren. Neben dem Darstellen werden die Schülerinnen und Schüler somit Aufgaben wie beispielsweise Regieassistent, Ton- bzw. Lichttechnik, Bühnenbild, Kostümgestaltung aber auch Programmherstellung in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft durchführen.

Hierbei geht es neben dem künstlerischen Ansatz auch um Tätigkeiten wie etwa die Information der Schulfamilie und der Öffentlichkeit und die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Presse hinsichtlich der medialen Repräsentation des eigenen Schulprojekts.

Es wird grundsätzlich von allen Teilnehmern die Bereitschaft erwartet gleichermaßen auf und hinter der Bühne aktiv zu werden.

**Zeitplan im Überblick**

(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	BUS, Stückauswahl, Aufgabenverteilung
11/2	Erarbeitung der schauspielerischen Umsetzung, Planung und Organisation der Aufführungen
12/1	Erarbeitung der schauspielerischen Umsetzung, Durchführung der Aufführungen

Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Schauspieler/innen
- Regisseur/innen
- Bühnen-/Maskenbildner/innen
- Lokale Presse
- ...

<b>Lehrkraft:</b> StR Fabian Götzl		<b>Leitfach:</b> Informatik	
<b>Projektthema:</b> Netzgänger – Schüler vermitteln Medienkompetenz			
<b>Begründung / Zielsetzung des Projekts:</b>			
<p>Kinder und Jugendliche wachsen in der heutigen Zeit ganz selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Deshalb ist es notwendig, die Medienkompetenz der jungen Nutzer zu steigern und nicht nur auf die Chancen, sondern auch auf die Gefahren des Internetgebrauchs aufmerksam zu machen.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, das am Gymnasium Eschenbach bereits eingeführte medienpädagogische Angebot auszubauen. Das Wissen wird dabei nicht von Lehrern, sondern von den Seminarteilnehmern an Unterstufenschüler weitergegeben. Dadurch sollen die älteren Schüler als kompetente Vorbilder die Medienkompetenz bei den jüngeren Schülern gezielt fördern. Es werden Inhalte aus den Bereichen Cybermobbing, soziale Netzwerke, virtuelle Spielwelten und Technik und Recht erarbeitet und geschult.</p>			
<b>Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Polizei Weiden</li> <li>• Computer- und Internetunternehmen</li> </ul>			
<b>Halbjahr</b>	<b>Geplanter Ablauf</b>		
11/1	BuS – Seminar in Kombination mit dem Projekt-Start		
11/2 + 12/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung des Projekts Netzgänger</li> <li>• Konkretisierung der Inhalte und Methoden für die Schulung der Unterstufenschüler</li> <li>• Schulung der Peers von externen Partnern</li> <li>• Erarbeitung der Inhalte: Cybermobbing, soziale Netzwerke, virtuelle Spielwelten und Technik und Recht</li> <li>• Vorbereitung des Seminars für Unterstufenschüler und eines Elternabends</li> <li>• Ausarbeitung eines Zeitplans</li> <li>• Durchführung des Seminars und des Elternabends mit anschließender Evaluation</li> </ul>		

**P-Seminar im Fach Französisch  
Zur Information der Schüler/innen der 10. Klassen**

**Lehrkraft:** StRin Wegmann

**Leitfach:** Französisch

**Projektthema: Apprendre le français – créer un carnet d'exercice pour les jeunes élèves**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung**

- Recherche über Studiengänge und Berufsbilder
- Außerschulische Kontaktaufnahme / Erkundungen
- Arbeit mit außerschulischen Partnern
- Der Weg der eigenen Berufsfindung – Was sind meine Stärken/Interessen?

**Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas**

Frankreich ist nicht nur als Reiseziel äußerst beliebt, sondern auch der wichtigste wirtschaftliche Handelspartner Deutschlands. Die deutsch-französische Freundschaft wird schon in der Schule durch den Unterricht der französischen Sprache und den damit verbundenen Austauschprogrammen mit Frankreich gepflegt. Die „lebendige Kommunikation“ nimmt hierbei eine wichtige Rolle ein und jeder Schüler/jede Schülerin merkt schnell: Um an einer lebendigen Diskussion mit einer/m Muttersprachler/in teilnehmen zu können, müssen v.a. die eigenen Sprachkenntnisse ausgebaut und vertieft werden.

Und dies geschieht eben auch unter anderem durch aktives Kommunizieren der Lerner im Französischunterricht. Im Anfangsunterricht werden Gespräche zunächst neu eingeübt, jedoch werden daraus über die Jahre hinweg freie Unterhaltungen und im Idealfall die lebhaftige Diskussion. Um im Gespräch überhaupt mithalten zu können, ist es aber auch überaus wichtig, die grammatikalischen Regeln zu kennen und anwenden zu können.

Das vorliegende Seminar hat es zum Ziel, angehenden Französischlernern am Gymnasium Eschenbach möglichst viele Möglichkeiten bereit zu stellen, ihre Sprachkenntnisse auf vielfältige Art und Weise zu verbessern: Wir wollen schriftliche und mündliche Übungen erstellen, kommunikative Sprechansätze kreieren, Hörverstehensaufgaben aufnehmen, Rollenspiele entwerfen, Lernspiele erfinden und viele Übungen erstellen, die die kleinen Französischlerner/innen motivieren und ansprechen.

Mit der Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums erschienen auch einige neue Lehrwerke, zu denen das Übungsmaterial noch nicht so breit gefächert ist. Diese Lücke kann das Seminar schließen. Diese Sammlung an Material soll anschließend der Fachschaft Französisch und v.a. den sechsten Klassen am Gymnasium Eschenbach zur Verfügung gestellt werden.

Die Schülerinnen und Schüler des Seminars erarbeiten eine Projektskizze, organisieren und führen das Projekt durch und erstellen die Produkte. Zudem ist es denkbar, dass die erarbeiteten Übungen in Kleingruppen exemplarisch in den 6. Klassen in vorbereiteten Einheiten getestet und durchgeführt werden und am Tag der offenen Tür vorgestellt werden. Ebenso ist es die Aufgabe, ein individuelles Portfolio zu erstellen.

Darüber hinaus ist ein wesentlicher Aspekt der Projektarbeit im Team die Kooperation mit externen Partnern. Denkbar ist hier der Kontakt mit Vertretern von (Schulbuch-)Verlagen und Buchhandlungen, aber auch die Zusammenarbeit mit lokalen Druckereien, Werbeagenturen und der lokalen Presse hinsichtlich der medialen Präsentation des Schulprojekts.

**Erwartete Fähigkeiten:**

- Freude an der französischen Sprache und grundlegende Sprachkenntnisse
- Freude an der Erstellung von Materialien
- Motivation / Selbstständigkeit / Teamfähigkeit / Zuverlässigkeit und v.a. Eigeninitiative
- Gewisse Fähigkeiten in Word, Excel...

**Zeitplan**

11/1: Studien- und Berufsorientierung; Planung des Projekts, Bildung von Arbeitsgruppen...

11/2: Festlegung des Projektkonzepts, Umsetzung des Projekts, Testlauf in 6. Klasse, evtl. Vorstellung am Tag der offenen Tür

12/1: Fertigstellung des Projekts, Präsentation des Produkts, Unterrichtseinheiten in 6. Klasse



# Kurzbeschreibung eines P-Seminars im Fach Sport



zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: StRin Lobenhofer

Leitfach: Sport

Projektthema:

## Bewegte Schule

–

## Eine Kooperation mit der Grundschule

### Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- BUS
- eigene Stärken und Schwächen
- mögliche Berufsziele, Studienorte etc.

### Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Ziel des Projekts ist die Durchführung eines Sport- und Gesundheitstages für Grundschüler am Anfang des Semesters 12/1. Dieser Tag wird im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit an der Grundschule Kirchenthumbach statt finden. Zum Projekt gehören die Vorbereitung (Organisation), Durchführung und Nachbereitung (Auswertung) des sportlichen Ereignisses.

Die Schülerinnen und Schüler werden dazu in unterschiedliche, selbstständige Arbeitsgruppen eingeteilt.

Im Rahmen des Seminars soll ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung des Schullebens geleistet werden. Zudem soll die Relevanz und der Spaß sich sportlich zu betätigen hervorgehoben werden.

Dabei sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sämtliche Schritte von der Zielsetzung eines entsprechenden Konzepts über die Vorbereitung und Durchführung bis hin zur Nachbereitung der Veranstaltung durchlaufen. So sollen unterschiedliche Aufgaben in diesem Bereich erkannt und die Fähigkeiten im Umgang mit Konflikten in der Arbeitsgruppe, in der Selbstorganisation (Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Zeitmanagement, Zielorientierung) sowie in der Kommunikation und Kooperation der Mitschülerinnen und Mitschülern gefördert werden. Die genaue Darstellung der geplanten Veranstaltung und die erarbeiteten Ergebnisse in Gruppen bzw. mit der Grundschule Kirchenthumbach sowie externen Partnern sollen dabei dokumentiert werden.

Außerdem geht es auch um die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Presse hinsichtlich der medialen Repräsentation des eigenen Schulprojekts.

### Zeitplan im Überblick

(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	BUS, erste Planungen des Konzepts , Aufgabenverteilung
11/2	Erarbeitung des Konzepts, Planung und Organisation der einzelnen Bausteine für den Sporttag
12/1	Planung und Durchführung des Sport- und Gesundheitstages, Auswertung der Ergebnisse und Nachbereitung
	<p>Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinde, Landratsamt</li> <li>- Öffentliche Institutionen, z.B. Sanitätsdienst</li> <li>- Grundschule Kirchenthumbach, ansässige Sportvereine</li> <li>- Lokale Presse</li> </ul>


Kurzbeschreibung eines  
P-Seminars im Fach Deutsch  
Zur Information der Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: StDin Beyer

Leitfach: Deutsch

**Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung des Aufwärmtrainings  
2021**

**Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung**

Erarbeitung persönlicher Schwerpunkte bei der Studien- und Berufswahl  
Recherche über Studiengänge und Berufsbilder  
Außerschulische Kontaktaufnahme/ Erkundungen  
Arbeit mit außerschulischen Partnern: Bewerbungsgespräch

**Begründung und Zielsetzung des Projekts:**

Das Aufwärmtraining dient den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern als Nachbereitung des vergangenen Schuljahres bzw. als Vorbereitung des neuen Schuljahres. Jeder Seminarteilnehmer/ jede Seminarteilnehmerin soll für das Aufwärmtraining 2021 zwei Kurse übernehmen. Diese werden im Seminar inhaltlich vorbereitet (Auseinandersetzung mit den Lehrplänen, Sichtung und Auswahl geeigneter Übungsmaterialien), die Durchführung erfolgt im August/September 2021, nach verschiedenen Kriterien wird die Gestaltung des Aufwärmtrainings nachbereitet.

**VORAUSSETZUNGEN**

**Gute Leistungen in den beim Aufwärmtraining nachgefragten Fächern (d.h. Fächer mit großen Leistungsnachweisen) und Präsenz in der Schule vom 6 bis 10. September 2021 (letzte komplette Ferienwoche)**

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung <sup>1</sup>
11/1	Sept.- Feb.	allgemeine Studien- und Berufsorientierung Analyse der Pläne des vorangegangenen Aufwärmtrainings, Verteilung der Aufgabenschwergebiete	Vorstellung einzelner Berufsfelder, Studienmöglichkeiten, Analyse persönlicher Schwerpunkte
11/2	Feb.- Juli	Vorstellung und praktischer Durchführung einer Unterrichtsmethode, Analyse der Lehrpläne, Sichtung, Auswahl und Erstellung geeigneter Arbeitsmaterialien, Methodentraining, Vorstellung des Konzepts	Recherchearbeit, Erstellung und Präsentation von Arbeitsblättern, Organisation der Stundenpläne
12/1	Sep.- Feb.	Durchführung des Aufwärmtrainings, Nachbesprechung, Abschlussgespräch	Durchführung des Aufwärmtrainings, Präsentation Zeitung, Homepage, Jahresbericht

Folgende außerschulische Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

Presse, Besuch von Studien- und Berufsmessen



**Kurzbeschreibung eines**  
**P-Seminars im Fach Geschichte**  
**zur Information der Schüler der Jgst. 10**

Lehrkraft: Meder		Leitfach: Geschichte
<i>Projektthema: Grenzerfahrungen in der Oberpfalz - Zeitzeugengespräche</i>		
<p>Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Es sollen Zeitzeugen gefunden und interviewt werden, die Erfahrungen an den verschiedenen Grenzen in der Region gemacht haben: am Eisernen Vorhang zwischen (West-)Deutschland und der Tschechoslowakei, an der innerdeutschen Grenze, am Rand des Schieß- bzw. Truppenübungsplatzes Grafenwöhr; im weiteren Sinn waren auch die Pläne für und die Proteste gegen die Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf Grenzerfahrungen für die Betroffenen.</p> <p>Am Beispiel der Zeitzeugenberichte wird die kritische Auseinandersetzung mit historischen Quellen geübt. Sofern das entsprechende Einverständnis der Zeitzeugen besteht, werden die Berichte in geeigneter Form festgehalten und für den Unterricht der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe aufbereitet.</p>		
<p>Zeitplan im Überblick  (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):</p>		
11/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BUS</li> <li>- Einführung in die Arbeit mit Zeitzeugen (HdbG)</li> </ul>	
11/2	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finden geeigneter Zeitzeugen</li> <li>- Planung und Vorbereitung der Zeitzeugengespräche (auch der Art der Aufnahme, also Protokoll, Audio-, Videoaufnahme, ...)</li> <li>- Durchführung der Interviews</li> </ul>	
12/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung der Interviews</li> <li>- Aufbereitung der Ergebnisse und Einbettung in historische Kontexte</li> <li>- nach Möglichkeit Präsentation in entsprechender Jahrgangsstufe</li> </ul>	
<p>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haus der Bayerischen Geschichte (Regensburg / Augsburg)</li> <li>- Zeitzeugen</li> </ul>		
<p>ggf. weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p> <p>Wünschenswert ist ein vielfältiger Einblick in persönliche Geschichten aus der Region, daher sollen die Zeitzeugengespräche jeweils in Kleingruppen von max. drei Personen durchgeführt werden. Die Art der Aufnahme ist dabei nicht von vorneherein festgelegt, sondern richtet sich nach den Vorgaben der interviewten Personen. Schön wäre es, wenn eine einheitliche Präsentationsform für alle Gespräche erreicht werden kann, sodass am Schluss ein materielles Produkt (Buch, DVD) stehen kann.</p>		

Kurzbeschreibung eines  
**P-Seminars im Fach Sozialkunde**  
 zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: Ginglseder	Leitfach: Sozialkunde
<i>Projektthema: Organisation von Projekten für die „Schule ohne Rassismus. Schule mit Courage“</i>	
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: Vorträge, Gespräche, individuelle Beratung etc.	
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Ziel ist es, das Klima an der Schule zu fördern, um Fremdenfeindlichkeit vorzubeugen. Dabei sollen die Schüler im Sinne des Fachprofils als aufgeklärte Menschen eines demokratischen Systems dazu angeleitet werden, alle nötigen Maßnahmen (Werbung, Organisation von Aktionen, Akquise von Fachleuten etc.) zu ergreifen, um die „Schule ohne Rassismus“ weiterentwickeln zu können. <b>Was ist Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage?</b> Es handelt sich um ein Projekt von und für SchülerInnen. Es bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden.	
Zeitplan im Überblick:	
11/1	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung
11/2	Vorarbeiten für die Projektphase
12/1	Projektphase
Folgende außerschulische Kontakte sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundeskoordination „Schule ohne Rassismus“</li> <li>• Externe Partner für unterstützende Projekte (beispielsweise Schulvorträge eines Neonaziaussteigers, Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Kreisjugendring etc.)</li> </ul>	
<a href="http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite/">http://www.schule-ohne-rassismus.org/startseite/</a>	

## Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

### Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: StD Seitz		Leitfach: Wirtschaft und Recht
Projektthema: Berufs- und Studienwahlvorbereitung am Gymnasium Eschenbach		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Durchführung einer Vortragsreihe</li> <li>- Planung und Durchführung von Betriebsbesichtigungen</li> <li>- Organisation eines Berufsinformationsabends</li> <li>- Durchführung von Assessments-Trainings/Vorträgen</li> <li>- Praktikantenvermittlung</li> </ul>		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums ESB auf die Studien- und Berufswahl</li> <li>- Planung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen</li> <li>- Förderung der Kernkompetenzen Organisation, Kommunikation, Auftreten, Selbstbild</li> <li>- Reduktion der Fehlentscheidungen hinsichtlich der Studien- und Berufswahl</li> </ul>		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	Vortragsreihe Betriebsbesichtigungen/Tag der Betriebe Besuch von Ausbildungsmessen Einstellungstest	
11/2	Berufsinformationsabend Praktikantenbörse Organisation von Hochschulfahrten (Uni Bayreuth, OTH Amberg)	
12/1	Durchführung von Assessment-Trainings Gestaltung und Vorstellung der eigenen Berufswahlwege Vorträge: eigenen Bewerbungserfahrungen Gestaltung Portfolio-Ordner	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Referenten von Betrieben/Betriebsbesichtigungen incl. Besichtigung von Betrieben</li> <li>- Berufsvertreter (v. a. ehemalige Abiturienten des Gymnasiums Eschenbach)</li> <li>- Universitäten (Bayreuth, Amberg, ...)</li> </ul>		
weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:		
Weitere Inhalte und Aufgaben können sich im Laufe des Seminars je nach Interessenslage der Schüler neu ergeben		

Kurzbeschreibung eines  
**W-Seminars im Fach Geographie**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: U. Helldörfer

Leitfach: Geographie

Rahmenthema: **Naturkatastrophen und Klimawandel**

**Zielsetzung des Seminars:**

Roland Emmerich fesselte mit seinem Blockbuster *The day after tomorrow* Millionen von Zuschauern, als er in seinem Katastrophenfilm auf die Gefahren und Folgen der globalen Erwärmung aufmerksam machte. Was Emmerich in seinem Kinofilm packend umsetzte, ist längst Teil der Realität geworden, wie Buschbrände und Dürren in Australien oder Wirbelsturm Idai in Mosambik im vergangenen Jahr verdeutlichten.

Das W-Seminar soll den Schülerinnen und Schülern einen Einblick geben, wie ein Naturereignis zu einer Naturkatastrophe werden kann, welche Arten von Naturkatastrophen es gibt und welche Ursachen diese haben. Das Seminar wird sich aber auch mit dem gesellschaftlichen Umgang mit solchen Ereignissen in Form von Prävention oder Bewältigungsstrategien beschäftigen. Zudem soll der Begriff des Klimawandels näher beleuchtet werden, sowie inwiefern dieser Ursache verschiedener Naturereignisse ist.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Tropische Wirbelstürme
2. Außertropische Stürme (Blizzards, Schneestürme...)
3. „Land unter!“ – Meeresspiegelanstieg anhand von Beispielen
4. Deutschland – Gunstort frei von Naturkatastrophen?
5. Naturgefahren und -ereignisse im Heimatraum
6. Lawinen – Der Berg kommt!
7. Schneesport ohne Schnee? Der Klimawandel in den Alpen – Strategien anhand eines ausgewählten Beispiels
8. Katastrophenschutz in Mega-Cities
9. Dürren und Waldbrände anhand von Beispielen
10. Desertifikation in der Sahelzone
11. Hitzewelle in Europa – Auswirkungen des Klimawandels?

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Kurzbeschreibung eines  
**W-Seminars im Fach Physik**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: R. Kreuzer

Leitfach: Physik

Rahmenthema: **Physikalische Aspekte des  
Klimawandels und der Energiewende**

**Zielsetzung des Seminars:**

Das Seminar behandelt verschiedene physikalische Aspekte des aktuellen Problems des Klimawandels und der dadurch nötigen Energiewende.

Viele Prozesse des Wetters und Klimas unterliegen physikalischen Prinzipien.

In vielen Bereichen der Energiewende, wie z.B. bei der Energiegewinnung und der Mobilität, sind neue Technologien nötig, die eng mit der Physik verknüpft sind.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

- Physik der Erdatmosphäre, Treibhauseffekt
- Physik und Wetterphänomene
- Photovoltaik
- Windkraftanlagen
- Stromtransport über große Entfernungen
- Speichertechniken für Strom
- Elektroantrieb für Fahrzeuge
- Energetische Sanierung eines Wohnhauses
- Moderne Heizsysteme für Wohngebäude

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

# GYMNASIUM ESCHENBACH

## Beantragung eines **W-Seminars** im Fach **Englisch**

<b>Lehrkraft: ...StD Claus Fleischer</b>		<b>Leitfach: Englisch...</b>	
<b>Rahmenthema: Moderne amerikanische Theaterstücke...</b>			
<p><b>Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas</b> (ggf. Bezug zum Fachprofil):</p> <p>Auseinandersetzung mit der Dramentheorie im Allgemeinen und mit einzelnen ausgewählten Stücken im Besonderen. Dabei sollen insbesondere Stücke von Arthur Miller, Tennessee Williams, Eugene O'Neill sowie Edward Albee, Thornton Wilder, etc, analysiert und in ihrem gesellschaftlichen Kontext interpretiert und verglichen werden.</p> <p>Weitere Zielsetzungen: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Literaturwissenschaft. Auseinandersetzung und Festigung der für die Interpretation von Dramentexten einschlägigen Begriffe. Erstellung einer Seminararbeit mit Präsentation.</p>			
Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	<p><b><u>Überblick über den Verlauf des Seminars</u></b></p> <p><i>Einführung in den Unterricht:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theoretische Grundlagen zur Theorie moderener Dramen               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprechen einzelner ausgewählter Beispiele am Text und evtl. Vergleich mit der Umsetzungen im Theater und in Filmen</li> <li>• Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Exzerpieren, Zitierweisen etc.)</li> </ul> </li> <li>- Vorstellen verschiedener Präsentationsmethoden</li> <li>- eventuell Exkursion in eine oder mehrere Bibliotheken (Regensburg und oder München)</li> </ul>	Referate, Unterrichtsbeiträge, kleine schriftliche Tests
Jan. - Feb.		Beispielhafte Analyse und Interpretation eines ausgewählten amerikanischen Stückes	Referate, Unterrichtsbeiträge

11/2	März - April	<b>Themenvergabe</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigenständige Lektüre und Konkretisierung zentraler Inhalte der Seminararbeitsthemen</li> <li>Besprechen gemeinsamer Probleme im Plenum, Einzelbesprechungen</li> </ul>	Bewertung des Zwischenberichts, (Quellenlage, Zielsetzung, Zeitplan)
	Mai - Juli	<ul style="list-style-type: none"> <li>intensive Arbeit am Thema</li> <li>Zwischenbericht über die geplante Arbeit im Plenum und in Einzelgesprächen</li> <li>Erstellung eines Zwischenberichts</li> <li>Erstellung einer vorläufigen Gliederung</li> </ul> Intensive Einzelberatung nach Bedarf	Bewertung des Zwischenberichts, (Quellenlage, Zielsetzung, Zeitplan)
12/1	Sept. - Nov.	<b>Verfassen der Seminararbeit und Präsentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hinweise zur Form der wissenschaftlichen Arbeit</li> <li>Schreiben der Arbeit, regelmäßige Besprechungen mit einzelnen Teilnehmern und im Plenum</li> </ul>	<b>Seminararbeit</b>
	Dez. - Jan.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Korrektur der Seminararbeit</li> <li>Präsentation der Arbeit</li> <li>Vorbesprechung zur Abschlusspräsentation</li> <li>Hilfestellungen zur Präsentation</li> </ul> Präsentation der Ergebnisse	<b>Präsentation</b>

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. The American Dream in *Death of a Salesman* by **Arthur Miller**
2. Gender Roles in *Who's Afraid of Virginia Woolf?* by **Edward Albee**
3. Inner Conflicts in the dramas of **Tennessee Williams**
4. The main characters in *The Iceman Cometh* and their analysis. (**Eugene O'Neill**)
5. Stage effects and alienation effects in *The Skin of Our Teeth* by **Thornton Wilder**
6. Black / Hispanic Theater in the 60ties / 70ties...

Schülerinnen und Schüler, die sich für dieses W-Seminar interessieren, sollten gut mit englischen Texten umgehen können. Die Dramentexte werden selbstverständlich im Original gelesen und die Diskussionen dazu in der Regel in Englisch erfolgen. Die Präsentation erfolgt auch in Englisch.

Kurzbeschreibung eines  
**W-Seminars im Fach Chemie**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: P. Sollacher

Leitfach: Chemie

Rahmenthema: **Alkohol, oh Alkohol**

**Zielsetzung des Seminars:**

Unter Alkohol versteht man im Alltagsgebrauch nur den wohl wichtigsten Vertreter der Stoffgruppe der Alkohole: Den Trinkalkohol Ethanol, der in Bier, Wein, Likör etc. vorhanden ist. Ethanol dient aber auch als wichtiges Lösungsmittel, als Grundchemikalie in der Industrie oder als Kraftstoff. Doch auch andere Vertreter dieser Stoffklasse spielen eine wichtige Rolle in Natur und Technik: Methanol in der Brennstoffzelle, Fettalkohole in der Kosmetik, Sorbit als Lebensmittelzusatzstoff, Phenol im Wein, ätherische Öle...

Im Rahmen des Seminars sollen interessierte Schüler in die Chemie der Alkohole eingeführt werden, es soll verdeutlicht werden, dass Alkohol nicht gleich Alkohol ist und welchen Stellenwert diese Stoffklasse in Alltag, Industrie und Technik einnimmt, wodurch sich vielfältige chemische, biologische, technische und gesellschaftswissenschaftliche Betrachtungen ergeben. Anhand des Themas können aufgrund von Synthesen, Reaktionen und physikalischen Eigenschaften wichtige Basiskonzepte und Arbeitsweisen der Chemie wiederholt und vertieft werden. Der parallele Besuch des Chemiekurses der Oberstufe sinnvoll.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

- Alkohol und Sucht
- Alkoholische Gärung
- Ethanol und Methanol im Stoffwechsel
- Alkohole als Kraftstoffe (Bioethanol, Biomethanol, Bio-ETBE, ...)
- Alkohole im Frostschutzmittel
- Alkohole als Desinfektionsmittel
- Typische Reaktionen der Alkohole: Herstellung, Nachweise, Anwendungen (z B. Alcotest), (milde) Oxidation, Acetalbildung, ...
- Wichtige Alkohole, ihre Derivate, Anwendungen und Reaktionen (z. B. Phenol, Glycerin, Fettalkohole, Sorbit, Geraniol/Farnesol, ...)
- Alkohol-Moleküle quantenmechanisch betrachtet

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

**Kurzbeschreibung eines**  
**W-Seminars im Fach Deutsch**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: M. Brandl

Leitfach: Deutsch

Rahmenthema: Einführung in die Dialektologie unter besonderer Berücksichtigung des Nordbairischen

Zielsetzung des Seminars:

Die Geschichte der Dialekte/ der Dialektologie; Systematik des Bairischen; Feldstudie zu einer lokalen Variante des Nordbairischen

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Die Lautentwicklung vom Mhd. zum Nordbair., v.a. gestürzte Diphthonge
2. Einflüsse des Ostfränkischen (Monophthongierung etc.) im Einzugsbereich des Gymnasiums Eschenbach
3. Kritische Bewertung der künstlerischen Verwendung des Nordbairischen (Theater, Lyrik, Musik u.Ä.)

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

**Kurzbeschreibung eines**  
**W-Seminars im Fach Geschichte**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: LEH

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: **Ost- und Südosteuropäische Geschichte**

**Zielsetzung des Seminars:**

Im Lehrplan des Gymnasiums wird der Geschichte Ost- und Südosteuropas sehr wenig Platz eingeräumt. Gerade die deutsche Geschichte ist mit diesen geographischen, historischen und kulturellen Räumen sehr eng verbunden. Das P-Seminar soll deshalb verschiedene Aspekte zur Geschichte dieser Gebiete herausarbeiten.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- Reformen Peters I.
- Der Gottorfer Globus
- Das Bernsteinzimmer
- Die Altgläubigen
- Baltendeutsche: u. a. Ernst Johann Biron von Kurland
- Katharina II., Bezug zum aufgeklärten Absolutismus
- Potjomkin, Neurussland
- Die Zips, ehem. durch deutsche Siedler geprägte Landschaft in der Slowakei
- Die Donauschwaben in Rumänien und am Balkan
- Die österreichische Militärgrenze zum Osmanischen Reich
- Die polnischen Teilungen
- Galizien und die Bukowina zur Zeit der Habsburger (k. k. Monarchie, Cisleithanien)
- Jüdisches Leben in Tschernowitz
- Westler und Slawophile im Russland des 19. Jh.
- Beurteilungen/Propaganda zur Julikrise 1914
- Beurteilungen/Propaganda zu den Russischen Revolutionen 1917
- Beurteilungen/Propaganda zu Flucht und Vertreibungen aus den deutschen Ostgebieten nach 1945
- Sowjetpropaganda in der DDR
- Die „vertikale Demokratie“ Putins
- Krim-Problematik: Beurteilungen/Propaganda der russischen und ukrainischen Seite
- Der Krieg in der Ostukraine: Beurteilungen/Propaganda der russischen und ukrainischen Seite

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

**Kurzbeschreibung eines**  
**W-Seminars im Fach Katholische Religionslehre**  
**zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10**

Lehrkraft: Dr. Wilhelm

Leitfach: Katholische Religion

**Zielsetzung des Seminars:**

Seit dem 19. Jahrhundert haben Revolutionen in verschiedenen Lebensbereichen das Leben der Menschen in Gesellschaft und Kirche völlig verändert. Die gymnasialen Fächer gehen in ihren Lehrplänen der Oberstufe unter ihrem Blickwinkel auf diese Veränderungen ein. Das W-Seminar im Fach Religionslehre will diese Revolutionen in Abstimmung mit den Lehrplänen von Religionslehre, Ethik und Geschichte untersuchen. Auch naturwissenschaftliche Veränderungen, die in den entsprechenden Schulfächern, wie z.B. Physik, Chemie, Biologie und Geographie deutlich werden, können im W-Seminar zur Sprache gebracht werden.

Im Ausbildungsabschnitt Q11/1 wird die geschichtliche Entwicklung in den jeweiligen Lebensbereichen von Gesellschaft und Kirche erarbeitet. Am Ende von 11/1 legen wir die Themen der Seminararbeiten fest. Es erfolgt die Ausarbeitung der Facharbeiten. Die Teilnehmer erhalten Einzelbesprechungen notwendiger Arbeitsschritte für ihr Thema. In Q12/1 werden die Seminararbeiten mit meiner Begleitung abgeschlossen, abgegeben und zum Abschluss unseres Seminars im Plenum präsentiert.

Im Folgenden werden Themenbereiche angegeben, aus denen die Spezialthemen der Seminararbeiten gewählt werden können:

1. Politische Veränderungen von Gesellschaft und Kirche seit den Revolutionen des 19. Jahrhunderts.
2. Einflüsse der naturwissenschaftlichen Revolutionen seit dem 19. Jahrhundert auf das Leben von Gesellschaft und Kirche.
3. Einflüsse der kulturellen und künstlerischen Revolutionen auf Gesellschaft und Kirche.
4. Auswirkungen der permanenten technischen Revolution seit dem 19. Jahrhundert auf Gesellschaft und Kirche.

Zum Seminar können Schüler kommen, die sich für diese Themen interessieren, also auch Schüler, die evangelische Religionslehre und Ethik belegen.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Kurzbeschreibung eines  
**W-Seminars im Fach Mathematik**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: Biermann

Leitfach: Mathematik

Rahmenthema: **In Vergessenheit geratene Themen der Schulmathematik**

Zielsetzung des Seminars:

- Blick über den „Tellerrand“
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Vorbereitung auf ein naturwissenschaftliches Studium

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Partielle Integration
2. Integration durch Substitution
3. Die Menge der komplexen Zahlen  $\mathbb{C}$
4. Kegelschnitte – Parabeln
5. Kegelschnitte – Hyperbeln
6. Die Beweismethode der vollständigen Induktion
7. Die Zahl  $\pi$
8. Die Zahl  $e$
9. Das Horner-Schema
10. Das Sehnenviereck – Sätze und Beweise
11. Die Tschebyscheff-Ungleichung

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Kurzbeschreibung eines  
**W-Seminars im Fach Sport**  
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: A. Pausch

Leitfach: Sport

Rahmenthema:

**Richtig trainieren**  
**(Sportbiologie und Trainingslehre)**

**Zielsetzung des Seminars:**

Das Seminar behandelt die Grundlagen des sportlichen Trainings (Adaption, Ziele, Inhalte) und gibt einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen Sport, Training, Fitness und Gesundheit. Ausgehend von sportbiologischen und trainingswissenschaftlichen Grundvoraussetzungen sollen im Verlauf des Seminars sportwissenschaftliche Kenntnisse vertieft werden.

**Mögliche Themen für die Seminararbeiten:**

1. Grundlagenausdauer: Gesundheitsorientierter Ausdauersport im Jugendalter
2. Leistungsdiagnostik im Ausdauertraining
3. Mentales Training als Voraussetzung für sportlichen Erfolg
4. Training der sportmotorischen Hauptbeanspruchungsformen Kraft und Beweglichkeit
5. Sparteignungstest Bayern/ Köln: Anforderungen und Vorbereitung
6. Schulung der Motorik im Jugendalter
7. Trainingsplanung (z.B. im Handball, in der Leichtathletik)
8. Halbmarathon: Anforderungen einer Vorbereitung
9. Pilates – Wirkung auf Körper und Geist

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters: